

# Christus und Johannes

Autor(en): **Schreinert, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **23 (1955)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-568289>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Christus und Johannes

Und jene Nacht, da er begraben ward,  
War eine von den großen Schicksalnächten.  
Noch raschelte im Laub Hohnschritt von Knechten.  
Der Himmel war erbarmungslos und hart.

Er trat zu seines Lieblingsjüngers Rechten  
Und seine Seele war unsagbar weich und zart  
Und schon hinaufgebeugt zur Himmelfahrt,  
Entflohen irdisch-tönernen Gemächten.

Und eine Stimme klang im blauen Land  
Sehnsüchtig glockenleise durch die Nacht.  
Er aber hob die tränennasse Hand,  
Bog des Johannes Haupt zurück ganz sacht  
Und küßte ihn ... und weinte ... und entschwand.

Johannes aber blühte neu empor in dieser einen Nacht.

Curt Schreiner

Aus dem »Uranos«, Juli 1922